



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

9. Januar 2014

PRESSEMITTEILUNG

STELLUNGNAHME DES EZB-RATS ZUR ERNENNUNG EINES MITGLIEDS DES DIREKTORIUMS DER EZB

Der EZB-Rat hat eine Stellungnahme zu einer Empfehlung des Rates der Europäischen Union zur Ernennung eines neuen Mitglieds des Direktoriums der EZB verabschiedet.

Der EZB-Rat hatte keine Einwände gegen die Ernennung der vorgeschlagenen Kandidatin, Sabine Lautenschläger, die eine in Währungs- oder Bankfragen anerkannte und erfahrene Persönlichkeit im Sinne von Artikel 283 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist.

Nach der Stellungnahme des EZB-Rats und einer Stellungnahme des Europäischen Parlaments fasst der Europäische Rat mit den Stimmen der Mitglieder, die dem Euro-Währungsgebiet angehören, den Beschluss über die Ernennung.

Die Stellungnahme der EZB, die in Kürze im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wird, kann auf der Website der EZB in allen Amtssprachen der EU abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.